

JAHR: 2011

STÜCK: Mannsbilder: Ein Public Viewing

AUTOR: Erarbeitung und Texte von Markus Völlenklee und Barbara Aschenwald

THEATER: Tiroler Volksschauspiele Telfs

REGIE: Markus Völlenklee

Mannsbilder

PRESSESTIMMEN:

Y-Chromosom, Testosteron und Augenzwinkern
(Alexandra Plank TT):

Markus Völlenklee und die Autorin Barbara Aschenwald haben für Telfs eine Revue erstellt, bei der sich das vermeintlich starke Geschlecht selbst auf den Arm nimmt. ... Als Überleitung zwischen den einzelnen Liedern, einem bunten Spektrum aus Schlagern, Volksmusik, Rock und Rap, spielt Völlenklee mit viel Charme und Witz den souveränen Conferencier. ... Er nimmt das Publikum für sich ein, wenn er in Nestroy-Manier Lieder vorträgt oder sich die Seele aus dem Leib rappt. ...

Kult rund im das "Auslaufmodell Mann"
(Moni Brüggeler KRONEN ZEITUNG):

... Die Schwierigkeiten des Männerlebens werden feinsinnig aufgezeigt und mit sprachlichen Feinheiten präsentiert. Und weil dabei auch kein Klischee ausgespart wird, bleibt an diesem Abend in Telfs kein Auge trocken. ... Markus Völlenklee und Barbara Aschenwald schaffen sehr subtil Projektionsflächen und Identifikationsebenen. Sie tun es mit Wortakrobatik und dem Vermischen bekannter und unbekannter Weisen. ...

Die Tiroler Volksschauspiele Telfs werden zum verbindenden Element. Deren Leiter Markus Völlenklee wird ob seiner Wandlungsfähigkeit zum „Star“ des Abends: Völlenklee brilliert als Moderator. Das macht er mit Witz und Augen-

zwinkern. Völlenklee überrascht als sprachvirtuoser Komiker. Völlenklee punktet als Rapper, der den IT-Wahnsinn aufdeckt. Da fällt einem dann der „Buchbinder Wanninger“ von Karl Valentin ein, der Bekanntschaft mit einem Callcenter macht. Und da ist es klar: Markus Völlenklee ist der „Karl Valentin von heute“. Und so wird ein „Auslaufmodell“ neuer Kult!